

Presseinformation

5. September 2009

20 Jahre Luhns GmbH am Standort Greven LUHNS blickt in Greven weiter optimistisch in die Zukunft

GREVEN. Grund zum Feiern gab es jetzt bei der Luhns GmbH in Greven: Geschäftsführer Amir Alambeigi, Werksleiter Dr. Johannes Hachgenei und die rund 200 Mitarbeiter von Luhns und den benachbarten Firmen Nosta und Alpla feierten am Wochenende mit Bürgermeister Peter Vennemeyer, Vertretern aus Politik und Wirtschaft das 20-jährige Standortbestehen in Greven-Reckenfeld.

Ende der 80er Jahre zwangen Wachstum, zunehmender Platzmangel sowie Umwelt- und Verkehrsprobleme das in Wuppertal gegründete Traditionssunternehmen Luhns, über einen Werksneubau oder über eine Verlagerung von Teilen nachzudenken. Im Rahmen der Neuordnung seiner europäischen Produktionsstandorte beschloss Procter & Gamble in diesen Tagen die Schließung des noch relativ neuen Werkes in Greven für Ende September 1989. Erst Mitte der 70er Jahre hatte das amerikanische Unternehmen in Reckenfeld eine Produktionsstätte für Flüssig-waschmittel auf die grüne Wiese gestellt.

Für Luhns war die geplante Schließung die ideale Möglichkeit zur Produktionserweiterung: Das Unternehmen erwarb die Produktionsstätte und installierte ein Zentrallager. Die Fertigung von Flüssigerzeugnissen im Werk Greven wurde schließlich im Januar 1990 aufgenommen. Noch heute zählen 26 Mitarbeiter der ersten Stunde zum Stamm

der Belegschaft, teilweise arbeiteten diese bereits bei Procter & Gamble.

Viele Millionen Liter flüssiges Vollwaschmittel, Weichspüler, Spülmittel sowie unterschiedlichste Reiniger und Entkalker verlassen heute im Monat das Werk in Greven und werden europaweit in die Regale der Discounter geliefert. Ansetzen, Flaschen-Blasen, Abfüllen, Verpacken – all dies geschieht größtenteils automatisiert und prozessgesteuert. Luhns hat neben dem Stammhaus in Wuppertal, wo Vertrieb, Verwaltung, Forschung und Entwicklung untergebracht sind, zwei Produktionsstandorte in Bopfingen (Baden-Württemberg) und Greven. Rund 325 Mitarbeiter (davon 170 in Greven) sorgen bundesweit für einen Umsatz von rund 180 Mio. Euro.

Seit der Übernahme des Unternehmens im Dezember letzten Jahres durch die Schweizer Savanna AG verläuft die geschäftliche Entwicklung nach eher turbulenten Jahren wieder positiv: „Das Geschäft der Discounter läuft in Zeiten der Krise dem Vernehmen nach recht gut, davon profitiert auch unser Geschäft“, so Geschäftsführer Amir Alambeigi. Trotz der positiven Entwicklung im ersten Jahr der Übernahme warnt er jedoch vor allzu großer Euphorie: „Wir stecken nach wie vor mitten in einer Sanierung, es sind noch viele Schritte zu tun, um das Unternehmen dauerhaft rentabel zu machen“, so Alambeigi.

Spürbar ist die positive Entwicklung des Jubiläumsjahres (im März wurde in Wuppertal der 140. Geburtstag gefeiert) auch für die Mitarbeiter: Bereits in diesem Monat wird die erste Hälfte einer ergebnisabhängigen Sonderzahlung an alle Mitarbeiter ausgeschüttet, pünktlich zu Weihnachten folgt der zweite Teil. „In den künftigen Planungen ist der Standort Greven für uns und unsere Kunden eine feste Größe“, sagt Alambeigi.



Pressekontakt LUHNS GmbH:

PR-Journalist - Büro für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dirk Dratsdrummer
Lerchenweg 4 - 47475 Kamp-Lintfort
Telefon: +49 (0)28 42 90 80 570
Mobil: +49 (0) 172 4 587 687
Telefax: +49 (0) 28 42 90 80 572
Email: dirk.dratsdrummer@prjournalist.de